


Kg
4215

Pa. 71
1.





207
S hat dem Allerhöch-

sten gefallen / das Herz Un-
sers Crohn - Brinken Königl. Noheit
dahin zu Lencken / das dieselbe eine Ehe-
liche Zuneigung zu der Churfürstlichen
Braunschweig - Lüneburgischen Brinckebinn in Hanno-
ver Hochfürstl. Durchlauchtigkeit getragen / wie dann
solches dahin gediehen / das daselbst mit Einwilligung
und Venehmhaltung Sr. Königl. Majestätt Unsers
Allergnädigsten Königs und Herrn / wie auch Derer Chur-
fürstlichen Eltern und Groß-Eltern / zwischen diesen Bey-
den hohen Versohnen eine Christ - Fürstliche Ehe - Ver-
löbnuß / am 18. Junii. dieses Jahr / öffentlich celebriret
worden ; Wir erkennen Billig auch hierin die Göttliche
Heilige und Weise Providenz mit demüthiger Ehrerbie-
tung des Herzens / und ruffen Darüber den Nahmen des
Vtrens an / das er selbst der Heilige Gute Gott / Bey-
derseits hoher Contrahenten Herzen und Gemüthet je
länger je mehr / zur Ehelichen Liebe und Treue verbind-
den und vereinigen ! Ihre Hochfürstl. Ehe - Verlöbnuß
Heiligen / und mit allem ersinnlichen Seggen reichlich über-
schütten ! Auch solches gedenhen und ausschlagen lassen
wolle / zu seines Heiligen Göttlichen Nahmens Ehre /
seiner Kirchen Aufnahm und Wachsthum / Derer Königl.
und Churfürstl. Eltern und Groß - Eltern beständigem
Froste Beyderseits hohen Häuser mehrerem guten Verneh-
men und immer währender Freude ! Auch Derer Lande
und Leute allgemeinen Nutzen und besten ! Absonderlich
aber zu Beyderseits Hochfürstl. Verlobten völligem
Vergnügen und zeitlichen und Ewigen Volfahrt ! Sol-
ches alles wolle der getreue Gott in Gnaden erfüllen /
umb seines Lieben Sohnes IESU Christi Willen /
A M E N.

Das dem ...



Main body of text, written in a historical German script (likely Kurrent or Fraktur), consisting of several lines of dense handwriting.



Kg 42 15
40

(1)



VD 17

mt







S hat dem Allerhöch-
 sten gefallen / das Hertz Un-
 sers Crohn - Brinken Königl. Hoheit
 dahin zu Senden / daß dieselbe eine Ehe-
 ng zu der Churfürstlichen
 Brinkesinn in Hanno-
 gkeit getragen / wie dann
 aselbst mit Einwilligung
 Königl. Majestätt Unsers
 ern / wie auch Derer Chur-
 tern / zwischen diesen Bey-
 rist - Fürstliche Ehe - Ver-
 Jahr / öffentlich celebriret
 auch hierin die Göttliche
 mit demüthiger Ehrerbie-
 Darüber den Rahmen des
 heilige Gute Gott / Bey-
 Werken und Gemühter je
 Liebe und Treue verbind-
 hürstl. Ehe - Verlöbnuß
 icken Seggen reichlich über-
 hen und ausschlagen lassen
 öttlichen Rahmens Ehre /
 Bachsthum / Derer Königl.
 Groß - Eltern beständigem
 ser mehrerem guten Verneh-
 Freude ! Auch Dero Lande
 und besten ! Absonderlich
 ürstl. Verlobten völligem
 Ewigen Bollfahrt ! Sol-
 Gott in Gnaden erfüllen /
 ESU Christi Willen /

